

JAHRESBERICHT 2011





EINBLICK

Der Jahresbericht 2011 ist der letzte dieser Art; als finaler Jahresbericht der Förderphase III beschließt er diese und stellt sogleich einen fließenden Übergang in die neue Förderphase IV von 2012 bis 2016 dar. Analog zu seinen sechs verwandten Vorgängern kommt die Ausgabe 2011 wie gewohnt im alten Umschlag daher. Im Innenteil verbirgt sich jedoch Neues. Es gibt mehr Bilder, neue Elemente, es wird bunter und lebendiger!

Obwohl sich in der grundsätzlichen, konzeptionellen Ausrichtung sowie an der Arbeit in den Sachgebieten Projektmanagement, Finanzen, Office Management und Kommunikation sowie Stiftungsberatung und -verwaltung wenig geändert hat, wollte die Stiftung die Gestaltung ihres Jahresberichts überarbeiten. Viele kleine Änderungen wurden vorgenommen; die Darstellung im Jahresbericht hat sich dem tatsächlichen Wesen der Stiftung angepasst. Beides ist Ausdruck dessen, wie sich die Stiftung versteht, wie sie agiert und wie sie im Braunschweiger Land wahrgenommen wird.

Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE hat sich in den Jahren des selbst gegebenen 5-Jahresrhythmus' weiterentwickelt, ist sich dabei jedoch treu geblieben. Sie ist dynamisch und flexibel sowie weiterhin verlässlich und seriös. Und das möchte sie auch zeigen! Neben der Beständigkeit beispielsweise in der Stiftungsverwaltung zeigt die Stiftung auch ihre kreative Seite – als »Problemlöserin«, als Kommunikatorin, als Akteurin in der Region. Die Stiftung ist und bleibt also Partnerin für alle Menschen im Braunschweiger Land!



INHALT

5	FÜR DIE MENSCHEN IM BRAUNSCHWEIGISCHEN LAND
6	AUS DER PRAXIS
8	AUS DER GESCHÄFTSSTELLE
10	PROJEKTE - EINE AUSWAHL
30	STIFTER-PORTRÄT
32	FINANZEN
34	STATISTIK
36	IMPRESSUM



GREMIENGESCHENK

Verdiente Gremienmitglieder erhalten dieses Gremiengeschenk am Ende ihrer Berufszeit als Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit. In den Materialien Hartsandstein, Metall, Porzellan, Glas und Holz werden die Charakteristika und Traditionen des Braunschweigischen Landes ebenso wie die geschichtlichen Bezüge und Grundeigenschaften der Stiftung verkörpert. Nachhaltigkeit, Transparenz, kultureller Anspruch, Wirtschaftlichkeit, Prosperität und regionale Identität mögen als Beispiele hierfür genügen. Sie alle werden zusammengehalten durch die Person und das Handeln Herzogs Carl I. und die Grenzen des alten Braunschweigischen Landes.

FÜR DIE MENSCHEN IM BRAUNSCHWEIGISCHEN LAND

UNSERE ZIELE

Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE berät, vermittelt und fördert Projekte mit der Absicht, gemeinsam mit den hier lebenden Menschen eine attraktive, identitätsstiftende Region zu gestalten. Dabei orientiert sich die Stiftung in ihrer Arbeit und ihrer Zielsetzung an den Bedürfnissen, Vorstellungen und Wünschen der Menschen im Braunschweigischen Land. Diese drücken sich in den Stiftungszielen aus: Profile entwickeln, Positionen stärken, Potenziale fördern, Produktionen ermöglichen und Präsentationen ermöglichen.

UNSERE INHALTE

Um die besonderen Stärken unseres Tätigkeitsgebietes – das sind die heute in Niedersachsen gelegenen Teile des alten Landes Braunschweig – dauerhaft zu erhalten und zu verbessern, fördert die Stiftung in den Projektfeldern Literatur, Bildende und Darstellende Kunst, Musik, Landesgeschichte, Wissenschaft + Technik sowie Sport. Dabei kommen ausgewählte Förderinstrumente wie Programme, Preise, Stipendien und Festivals zum Einsatz.

UNSER ANGEBOT

Neben der Projektförderung tritt die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE zunehmend als Initiatorin, Ansprechpartnerin und konstruktive Akteurin in der Region auf. Ihre Erfahrung und ihr Wissen aus über 15 Jahren Stiftungsarbeit macht sie durch die Dienstleistungen Stiftungsverwaltung und Stiftungsberatung anderen Stiftungen oder potenziellen Stiftern zugänglich.

UNSERE GESCHICHTE

Die eigenständige, unabhängige Stiftung verdankt ihre Existenz zwei braunschweigischen Traditionsunternehmen: Sie wurde 1994 von der Norddeutschen Landesbank Girozentrale in Abstimmung mit der Öffentlichen Versicherung Braunschweig mit dem Auftrag gegründet, sich der Förderung von Kunst und Kultur; Wissenschaft, Forschung und Wissenschaftstransfer; Sport sowie deren Einrichtungen in ihrem Tätigkeitsgebiet zu widmen.

AUS DER PRAXIS

Weiterentwicklung einer starken Position – vom »Auftakt« zur »Institution«!

Am Ende der Förderphase II der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE (2001 bis 2006), die unter dem Leitmotiv »Strukturierung« stand, hatten Vorstand und Kuratorium der Stiftung Beschlüsse gefasst, die die konzeptionelle Weiterentwicklung der Stiftung für die Förderphase III (2007 bis 2011) verbindlich fixierten. Bestandteile waren seinerzeit die Programmatik der Stiftung, die Förderleitlinien, die Aufbauorganisation, die kommunikativen Maßnahmen sowie der Umzug der Geschäftsstelle in die neuen Räumlichkeiten im Haus der Braunschweigischen Stiftungen am Löwenwall 16 in Braunschweig.

Mit Ablauf des Jahres 2011 ist nun das letzte Jahr der Förderphase III zu Ende gegangen. Im Interesse der konsequenten Weiterentwicklung der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE hat die Geschäftsstelle der Stiftung den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. Juni 2011 dazu genutzt, die zurückliegenden fünf Jahre auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Stiftungsarbeit zu evaluieren. Darauf aufbauend wurde den Gremien der Stiftung ein weiterentwickeltes Konzept für die Förderphase IV (2012 – 2016) vorgelegt, die dem Charakter der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE als Institution im Braunschweiger Land gerecht werden soll.

Die Evaluation hatte zum Ergebnis, dass sich die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE über die Auftaktphase 1994 bis 2000, die Strukturierungsphase in den Jahren 2001 bis 2006 und schließlich die Konsolidierungs- und Professionalisierungsphase 2007 bis 2011 konsequent zu einer starken Position im Braunschweiger Land entwickelt hat. Diese starke Position manifestiert sich vor allem durch ein ausgeprägtes Maß an Profilierung und den hohen Grad des professionellen Stiftungsmanagements – beispielhaft sind hier die Aufbau- und Ablauforganisation der Geschäftsstelle sowie die Qualifizierung der Mitarbeiter zu nennen. Hinzu kommen die große Wertschätzung der Stiftung als Netzwerkpartnerin, Vorbild und »Problemlöserin«, die maßgebliche Rolle der Stiftung im Kooperationsprojekt »Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen« und die große Nachfrage der Stiftung als Beratungsinstitution.

Diese starke Position galt und gilt es konsequent weiterzuentwickeln. So lassen sich die herausgearbeiteten, wesentlichen Elemente des Konzeptes für die Förderphase IV in fünf Grundmaximen festhalten:

Die vorhandenen und seit 1994 erarbeiteten Stärken werden bekräftigt und weiter ausgebaut!

Die Zweckerfüllung (Projektförderung) steht auch weiterhin im Vordergrund der Stiftungsarbeit!

Die Strategie, über die maximale Ausschöpfung der gesetzlich zulässigen Vermögensrücklage das Stiftungsvermögen zukunftsfähig zu erhalten, wird im Sinne der Nachhaltigkeit fortgeführt!

Professionelles Stiftungsmanagement und Institutionalisierung kosten Geld und binden Mittel, zum Beispiel für ein krisenfestes, sicheres Vermögensverwaltungsmodell, für eine professionelle Projektmanagementsoftware und für profilbildende Projektaktivitäten. Diese maßvoll und verantwortungsbewusst kalkulierten Aufwendungen und Mittelbindungen sind unverzichtbar für den eingeschlagenen Weg professionellen, zukunftsweisenden Stiftungsmanagements!

Durch Kooperationen, Nutzung der über Jahre hinweg entwickelten Netzwerke, die Verwaltung von Stiftungen Dritter und intelligente Finanzierungsmodelle für Projekte und Institutionen wird die Wirkungskraft der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE für das Braunschweiger Land ausgebaut, flankiert und partnerschaftlich weiterentwickelt!

Im August beziehungsweise Dezember des Jahres haben Vorstand und Kuratorium das von der Geschäftsstelle entwickelte Konzept entgegengenommen, diskutiert sowie einstimmig verabschiedet. Damit wurde der Weg bereitet für ein auch in den Jahren 2012 bis 2016 ertragreiches und zukunftsweisendes Wirken der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE als Partnerin für die Menschen im Braunschweiger Land!

Beitrag von Axel Richter, geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Leiter der Geschäftsstelle der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE.

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Seit dem Jahr 2010 hat die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE parallel zu ihrer Fördertätigkeit und der darauf aufbauenden Beratungsleistung eines ihrer Kompetenzfelder nachhaltig weiterentwickelt: die Verwaltung von gemeinnützigen Stiftungen Dritter.

Bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1998 profitiert die selbstständige Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig (www.stiftung-sport-kultur.de) von diesem Angebot. Seit 2010 gilt dieses auch für die Stiftung Residenzschloss Braunschweig. Im Jahr 2011 ist die ebenfalls selbstständige Dr. Kurt und Ruth Gahnz Stiftung hinzu gekommen.

Die erste von der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE verwaltete Treuhandstiftung ist seit dem Jahr 2009 die Heinz Hoenig Stiftung, über die vor allem Projekte der Initiative Heinz der Stier unterstützt werden (www.stier.tv). Seit 2011 werden auch die Vera Arendt Stiftung, die Gisela und Lothar Grabenhorst Stiftung, die Ruth und Hans-Georg Harmeyer Stiftung sowie die Stiftung Unser Watzum treuhänderisch durch die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE verwaltet. Die treuhänderischen Aktivitäten der Stiftung finden Sie in Zahlen im Finanz- und Statistikteil dieses Jahresberichtes abgebildet (siehe S. 32-35). Sprechen Sie uns an, wenn auch Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ihr Vermögen oder einen Teil davon in eine Zustiftung, eine Treuhandstiftung oder eine eigene Stiftung einzubringen.

> stiftung-nordlb-oeffentliche.de > [aktivitäten](#) > [stiftungsverwaltung](#)

Das Beratungs- und Vermittlungsangebot der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE wird von Projektpartnern, kleineren regionalen Stiftungen und Kulturschaffenden gern genutzt. Um die Kompetenz in diesem Bereich stetig aufzubauen, hat eine weitere Mitarbeiterin der Geschäftsstelle im Jahr 2011 einen Zertifizierungslehrgang durchlaufen. Susanne Schubert, Fachreferentin Projektmanagement, hat von März bis Juli 2011 das von der European Business School mit Sitz in Oestrich-Winkel angebotene »Intensivstudium Stiftungsmanagement« absolviert und im Juli 2011 mit Erfolg bestanden. Das Studium umfasste vier Module, in denen ein breites und aktuelles Wissensfeld zum Stiftungsmanagement durch renommierte Referenten vermittelt wurde. Am Ende der vier Module stand eine schriftliche Prüfung. Die Stiftung verfügt nun über zwei zertifizierte Stiftungsmanagerinnen (Susanne Schubert und Tina Ziegenhorn) sowie eine zertifizierte Stiftungsberaterin (Yvonne Heyer).

> ww.ebs.edu > [weiterbildung](#) > [zertifikatsprogramme](#) > [stiftungsmanagement](#)

Zum 1. Oktober 2011 ist Malte Schumacher, der seit Februar 2005 die Sachgebiete Projektmanagement und Kommunikation als Fachreferent und zertifizierter Stiftungsmanager in der Stiftung verantwortet hat, in die Selbständigkeit gewechselt. Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei Malte Schumacher für die in dieser Zeit gesetzten Impulse und wünscht ihm viel Erfolg für seine berufliche Zukunft.

Zur Nachbesetzung der Stelle von Malte Schumacher lief die Stellenausschreibung »Referent/in für die Sachgebiete Projektmanagement und Kommunikation in der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE«. Am 1. Dezember 2011 wurde nach einem professionellen Auswahlverfahren Friedemann Schnur als neuer Referent in den beiden Sachgebieten eingestellt.

Die Verantwortung für das Sachgebiet Projektmanagement wird seit Anfang Oktober 2011 von der Fachreferentin Susanne Schuberth getragen. Das Sachgebiet Kommunikation leitet seit dem 1. Oktober 2011 Tina Ziegenhorn als Fachreferentin. Darüber hinaus hat sie auf Beschluss des Stiftungsvorstandes auch die Funktion der stellvertretenden Geschäftsstellenleitung übernommen.

> stiftung-nordlb-oeffentliche.de > [profil](#) > [struktur](#) > [organigramm](#)

PROJEKTE – EINE AUSWAHL

KOOPERATIONSPROJEKT MIT MALTE SARTORIUS

Ausstellung Malte Sartorius 2011

Stiftungsziel: Profile entwickeln

1. Mai bis 26. Juni 2011

www.malte-sartorius.de

Drei Abteilungen, drei Orte – künstlerisches Arbeiten in seiner ganzen Vielfalt mit Brüchen und Entwicklungslinien vom Aufbruch bis zur Konsolidierung.

Malte Sartorius ist ein in Braunschweig tätiger Künstler, seit ihn die Braunschweiger Hochschule 1965 berufen hat; und deshalb überrascht es umso mehr, dass sein Frühwerk bisher kaum bekannt war. Dieser ersten Schaffensphase nahm sich die Ausstellung an, die gliedert in drei Abteilungen an drei Orten zeitgleich stattfand: In den Städtischen Kunstsammlungen Schloss Salder war der »Aufbruch«, im Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern das »Zwischenspiel« und im Kunstförderverein Schöningen die »Konsolidierung« zu sehen. Die Ausrichtung der Ausstellung als dezentrale Präsentation entsprach dem Verständnis der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE, die in ihrer Arbeit stets einen Schwerpunkt auf die Kunstvermittlung in ihrem gesamten Fördergebiet legt. Zusammengefasst ist das Frühwerk von Malte Sartorius in dem zur Ausstellung von der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE geförderten Werkverzeichnis »Druckgrafisches Werk von 1955 bis 1976« zu erfahren.



Boxhandschuhe II Winnwell, 1967, Linolschnitt, 44 x 54,8 cm

KOOPERATIONSPROJEKT MIT DEM ALLGEMEINEN KONSUMVEREIN e.V.

»Kunst...hierundjetzt – Das Kunstfest der offenen Ateliers in Braunschweig und Region 2011«

Stiftungsziel: Profile entwickeln

9. und 10. Oktober 2011

www.kunst-hierundjetzt.de

»Kunst...hierundjetzt« ist ein Kooperationsprojekt zwischen der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE und dem Allgemeinen Konsumverein, einem Kunstverein in Braunschweig. Das Kunstprojekt fand nach 2005, 2007 und 2009 auch im Jahr 2011 wieder statt. Insgesamt luden fast 90 Künstler und Künstlergemeinschaften ein begeistertes Publikum in ihre Ateliers ein, um ihre Arbeitsweisen und Produktionsstätten zu präsentieren. An 60 Standorten konnten Besucher mit Kunstschaffenden ins Gespräch kommen, u.a. in Schöningen, Königslutter, Cremlingen, Braunschweig und Teilen von Wolfsburg. »Kunst...hierundjetzt« versucht stets, das weitläufige Tätigkeitsgebiet der Stiftung abzubilden und setzte dabei im Jahr 2011 folgende Schwerpunkte: Braunschweig als Ort der Ausbildung für Künstlerinnen und Künstler war ebenso wieder dabei wie Wolfenbüttel und Helmstedt mit ihren Landkreisen. Hinzu kam im Jahr 2011 auch die Stadt Wolfsburg als lebendiger Ort zeitgenössischer Kunst. Kuratiert wird »Kunst...hierundjetzt« von Frau Dr. Anne Mueller von der Haegen (Allgemeiner Konsumverein). Ziel des Projekts ist und bleibt der Austausch zwischen Kunstschaffenden und dem Publikum sowie die Schärfung der Wahrnehmung für die vielfältigen Kunstproduktionen in der Region.



LANDSCHAFTSVERBAND SÜDNIEDERSACHSEN e.V.

Publikation und Ausstellung zu Wilhelm Raabe

Stiftungsziel: Profile entwickeln

Seit September 2011

www.landschaftsverband.org

Der 1831 in Eschershausen im Braunschweigischen Land geborene Wilhelm Raabe hat sich von der Landschaft seiner Kindheit und Jugend, dem Weserbergland, vielfach für sein literarisches Schaffen inspirieren lassen. Die von der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE geförderte Wanderausstellung plus Publikation bot nun einen ersten Zugang zu dem für heutige Leser nicht immer einfach zu lesenden Werk. Die Ausstellung wurde am 8. September 2011 im Museum der Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG eröffnet und war anschließend an weiteren Orten zu sehen, u.a. in der Stadtbibliothek Braunschweig. Das Buch »Wilhelm Raabe im Weserbergland« ist im Verlag Jörg Mitzkat erschienen und im Buchhandel erhältlich. Das Projekt passt hervorragend zur Zielsetzung des unter dem übergeordneten Stiftungsziel **Profile entwickeln** angesiedelten landesgeschichtlichen Stiftungsprogramms **Zurück in die Zukunft**.

Weitere mit Unterstützung der Stiftung realisierte Publikationen im Jahr 2011 waren: »Lasst uns auf den Brocken zieh'n...« von Jürgen Hodemacher, »Heinrich Grönwald« von Michael Wettern, »Unruhige Jahre für den Löwen (1912–1932)« von Reinhard Bein.

HAUS DER WISSENSCHAFT

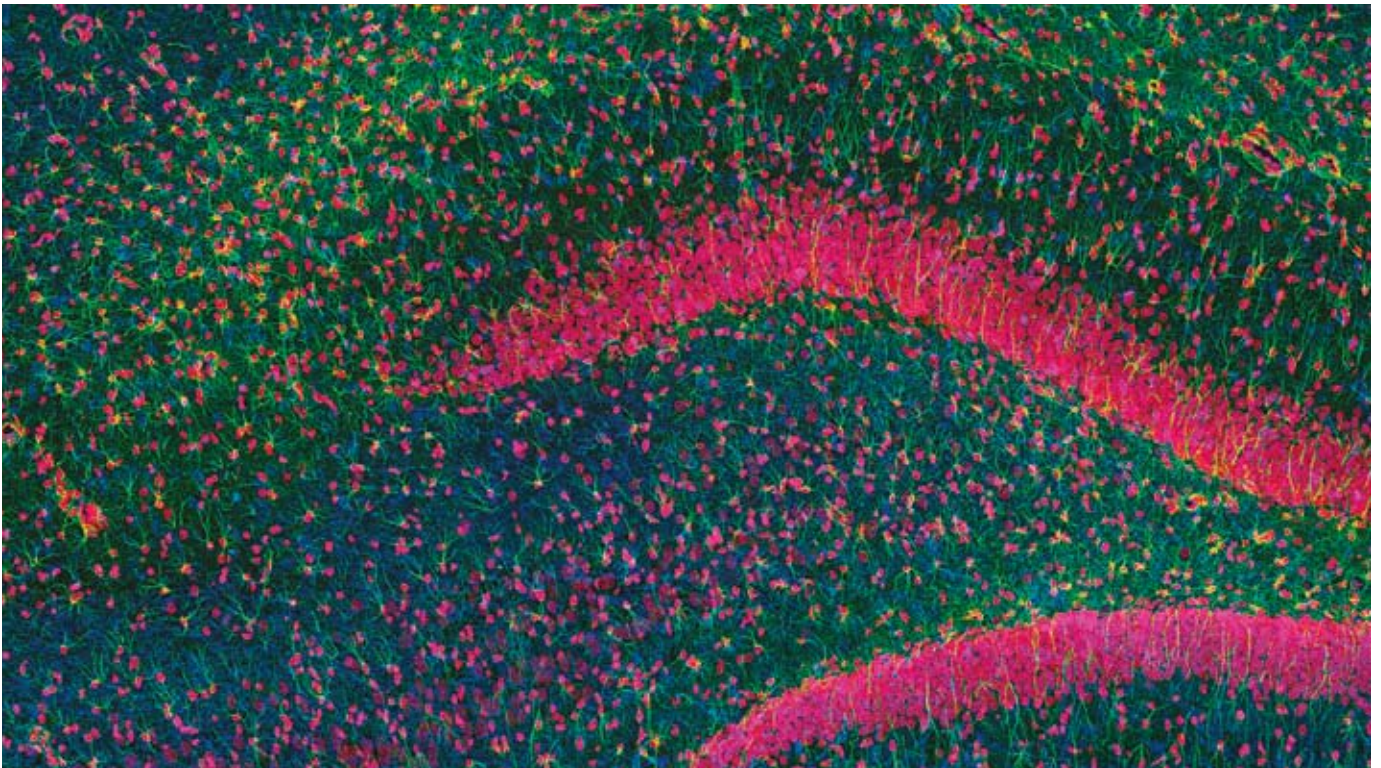
Ausstellung und Programm »Bilder des Gehirns« im Haus der Wissenschaft

Stiftungsziel: Positionen stärken

14. September 2011 bis 31. Januar 2012

www.hausderwissenschaft.org

Die Ausstellung »Bilder des Gehirns« spürte dem menschlichen Gehirn auf sehr spannende, den Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft herausfordernde Weise nach und gestattete einen faszinierenden Einblick in die Erforschung der menschlichen Schaltzentrale. Begleitet wurde das Vorhaben durch ein speziell für Schülerinnen und Schüler gestaltetes Programm sowie öffentliche Diskussionsrunden mit Experten. Durch ihre Unterstützung stärkt die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE die Rolle des Hauses der Wissenschaft, eines der in den Stiftungsbereichen Wissenschaft + Technik, Kultur und Kunst aktiven und überzeugenden Foren im Braunschweigischen Land. Dieses Projekt ordnete sich beispielhaft unter das Stiftungsziel **Positionen stärken** ein.



FREUNDE DES SANATORIUMS BARNER e. V.

»6. Braunlager Maikonzerte 2011«

Stiftungsziel: Präsentationen ermöglichen

20. bis 22. Mai 2011

www.braunlager-maikonzerte.de

Bei den 6. Braunlager Maikonzerten 2011 engagierte sich die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE nach 2004 und 2009 bereits zum dritten Mal bei diesem bedeutenden Musikfestival in der Region. Die als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannte Oberharzer Wasserwirtschaft war im Jahr 2011 das prägende Thema der Braunlager Musiktage. Unter dem Motto »Auf dem Wasser singen« wurden Klassische Musik und die geographische Einzigartigkeit der Harzer (Wasser-)Landschaft in einem interessanten und vielseitigen Programm eindrucksvoll miteinander in Verbindung gebracht. Innovative Formate wie eine musikalische Wanderung sorgten im Zusammenspiel mit hochkarätigen Künstlern und eindrucksvollen Spielstätten für eine hochwertige Veranstaltungsreihe. Die Unterstützung der im Rahmen der Braunlager Maikonzerte stattfindenden sechs Konzerte trug dazu bei, den Harz als Ort für wertvolle, kulturelle Veranstaltungen, insbesondere in der Klassischen Musik, zu etablieren und im besten Sinne das Stiftungsziel **Präsentationen ermöglichen** zu verfolgen.



HISTORIENFESTVEREIN ZU SEESEN e.V.

»Anschaffung einer mittelalterlich gestalteten Kulisse Burg Sehusa«

Stiftungsziel: Profile entwickeln

September 2011

www.sehusafest.de

Mit der Unterstützung der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE konnte der Historienverein eine dauerhaft nutzbare, mittelalterlich gestaltete Kulisse, die »Burg Sehusa«, anschaffen. Dabei half die Stiftung nicht nur finanziell, sondern brachte sich initiativ als Anstifterin des finanziellen Konzeptes ein. Auf Vorschlag der Stiftung trugen die Stadt Seesen und die Stiftung je ein Drittel der Anschaffungskosten; das weitere Drittel spendeten Bürger.

Die neue Kulisse bietet den Akteuren der Vereine und Verbände aus Seesen, die in originalgetreuen Kostümen die Geschichte ihrer seit 974 bestehenden Stadt nachspielen, die geeignete Bühne. Rund 40.000 Besucher und 1.000 Mitwirkende machen das Sehusa-Fest zu einem der größten Historienfeste in Norddeutschland und betonen die enorme Bedeutung dieser wichtigen identitätsstiftenden Veranstaltung für die gesamte Bevölkerung der Stadt Seesen und ihrer Umgebung.

THEATER FEUER UND FLAMME

»Frau Machova wartet auf den Postmann«

Stiftungsziel: Profile entwickeln

2011 – 2012

www.feuerundflamme.de

Das Kindertheaterstück »Frau Machova wartet auf den Postmann« des Theaters Feuer und Flamme wurde im November 2011 im Roten Saal des Braunschweiger Schlosses erstmals aufgeführt. Die einfallsreiche und charmante Inszenierung des freien Tourneetheaters richtet sich mit vielen Livemusik-Elementen an Jugendliche und Kinder ab drei Jahren.

Das Stück nimmt die Heranwachsenden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung ernst. So stehen zwei komplexe Themen im Mittelpunkt der Inszenierung: das Überwinden des Alleinseins der Figur Frau Machova und die Nutzung des Mediums Brief als Ausweg aus der eigenen Isoliertheit. Als Botschafterin des Braunschweigischen Landes bestreitet die Inszenierung nunmehr mit großem überregionalem Erfolg Gastspiele an zahlreichen Orten, insbesondere in Kindergärten. Folglich ordnete sich das Kindertheaterstück hervorragend in das Stiftungsziel **Profile entwickeln** und in das stiftungseigene Programm **Bühnenzauber** ein.



LIONS FÖRDERVEREIN WOLFSBURG-VORSFELDE

Gastspiel Musical »Bahlus im Zauberwald«

Stiftungsziel: Präsentationen ermöglichen

April 2011

Der Lions Förderverein Wolfsburg-Vorsfelde veranstaltete im April 2011 die Aufführung des Musicals »Bahlus im Zauberwald« im Schützenhaus Vorsfelde. Das Musical wurde von Künstlern mit Behinderung gestaltet und dargestellt. Die Darbietung auf höchstem Niveau war eine bisher einzigartige kulturelle Veranstaltung in Vorsfelde und machte die Talente und die Fähigkeiten von Menschen mit Handicap im künstlerisch-kulturellen Bereich einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Die Förderung der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE bereicherte das kulturelle Angebot in der Teilregion Helmstedt und erfüllte somit das Stiftungsziel **Präsentationen ermöglichen** in herausragender Weise.

KOOPERATIONSPROJEKT MIT DER STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ UND
DER BÜRGERSTIFTUNG BRAUNSCHWEIG

»Haus der Braunschweigischen Stiftungen – das Veranstaltungsprogramm«

Stiftungsziel: Potenziale fördern

Januar bis Dezember 2011

www.haus-der-braunschweigischen-stiftungen.de

Zielsetzung des Kooperationsprojektes »Haus der Braunschweigischen Stiftungen« ist die Qualifizierung von Projektpartnern und Projekten, die Information und Motivation potenzieller Stifter sowie die intensivere Vernetzung von Stiftungen, Sponsoren und Spendern. Engagierte Bürger des Braunschweigischen Landes sollen hier zudem zielgerichtete Unterstützung für ihr bürgerschaftliches Engagement erfahren. Für relevante Fachvorträge konnten auch im Jahr 2011 wieder namhafte Referenten für insgesamt neun Veranstaltungen gewonnen werden, die gern (und überwiegend ehrenamtlich) ihr Fachwissen an die zahlreichen Besucher weitergaben. Den Höhepunkt des Jahres 2011 bildete am 17. Juni die in Kooperation mit der LAGS (Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur) realisierte Tagesveranstaltung »Regionales Fördergespräch«, Förderanträge, Fundraising und regionale Kulturförderung im Mittelpunkt standen. Insgesamt treibt dieses Kooperationsprojekt den regionalen Stiftungsgedanken voran und stärkt das Potenzial des hiesigen bürgerschaftlichen Engagements.





BRAUNSCHWEIGER JUGENDBUCHWOCHE e.V.

»31. Braunschweiger Jugendbuchwoche«

Stiftungsziel: Positionen stärken

November 2011

www.braunschweiger-jugendbuchwoche.de

Die Braunschweiger Jugendbuchwoche hat sich seit ihrer Errichtung im Jahr 1980 zu einer in der Region Braunschweig anerkannten und erfolgreich tätigen Position entwickelt. Seit 1995 ist sie deshalb wesentlicher Bestandteil des Leseförderungs- und Literaturvermittlungseingagements der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE. Das 31. Literaturfestival beschäftigte sich eigens mit fremden Ländern und Kulturen. Dabei wurde die Überwindung von Unterschieden ebenso thematisiert wie die verschiedenen Religionen. In ihrem Projektfeld Literatur stellt die Jugendbuchwoche im besten Sinne das Stiftungsziel **Positionen stärken** dar.



KOOPERATIONSPROJEKT MIT DER STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ, DER WOB AG UND DER
PROJEKT REGION BRAUNSCHWEIG

»Studie zu den Potenzialen der Kultur- und Kreativwirtschaft im Braunschweiger Land«

Stiftungsziel: Potenziale fördern

Realisiert in den Jahren 2010 und 2011

Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE und die Kooperationspartner konnten mit der Förderung dieser Studie dazu beitragen, das im satzungsgemäßen Bereich Kultur verborgene Entwicklungspotenzial im Braunschweigischen Land aufzuzeigen und im Interesse der Kunst- und Kulturschaffenden sowie der Kunst- und Kreativwirtschaft symbiotisch nutzbar zu machen. Die Ergebnisse wurden am 24. Mai 2011 den Auftraggebern sowie regionalen Organisationen, Interessenvertretern und Zielgruppen präsentiert und anschließend diesen und auch den Medien zur Verfügung gestellt. Der Verfasser der Studie, der Kulturwirtschaftsforscher Michael Söndermann aus Köln, kam zu dem Ergebnis, dass die in der Region grundsätzlich vorhandenen Potenziale von Kultur- und Kreativwirtschaft noch stärker entwickelt und genutzt werden müssen und zeigte mögliche Wege dazu auf. Dieses Projekt flankierte das Stiftungsziel **Potenziale fördern**.

MUSEUM FÜR PHOTOGRAPHIE e. V.

»Adrian Sauer 16.777.213 Farben«

Stiftungsziel: Positionen stärken

3. Februar – 13. März 2011

www.photomuseum.de

Im Sinne der Programmatik der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE stellt das Museum für Photographie Braunschweig eine im Braunschweigischen Land anerkannte und erfolgreich tätige Institution dar. Das Ausstellungsprojekt des jungen Künstlers Adrian Sauer thematisierte die Allgegenwart von Bildern und setzte sich mit den Möglichkeiten des digitalen Raums auseinander. Anhand von großformatigen Arbeiten wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit die Wirklichkeit mittels digitaler Technik manipuliert werden kann. Analog zum Ausstellungstitel wurden in der Ausstellung alle Farbwerte des digitalen Farbraums als kleine, millimetergroße Pixel präsentiert. Das Ausstellungsprojekt stellte eine Förderung im besten Sinne des Stiftungsziels **Positionen stärken** dar und bildete einen überzeugenden Beitrag zum Stiftungsprogramm **FotoVisionen**.



Image 001
Exterior View of Building



Image 002
Interior View of Window

KOOPERATIONSPROJEKT MIT DER RICHARD BOREK STIFTUNG UND
DER STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ

Begleitveranstaltungen zu den Publikationsreihen »Braunschweigesches Kunsthandwerk« und
»Braunschweigische Biographien – Heinrich Jasper«

Stiftungsziele: Positionen stärken und Profile entwickeln

Januar bis Dezember 2011

www.braunschweigesches-kunsthandwerk.de und www.braunschweigische-biographien.de

Im Interesse einer breit angelegten Vermittlung der Publikationsreihen legt die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE besonderen Wert auf ein angemessenes Rahmenprogramm. Deshalb gibt es zu jedem neuen Band in der Publikationsreihe »Braunschweigesches Kunsthandwerk« eine eigens konzipierte Wanderausstellung »Begehbare Buch«. Diese ist ein mannshohes Buch, das der jeweiligen Publikation nachempfunden ist. Die aufgeschlagenen »Buchseiten« sind Vitrinen und zeigen Objekte, die direkt in der Publikation behandelt werden oder thematisch damit in enger Verbindung stehen. Zu dem im November 2010 vorgestellten Band »Braunschweigische Münzen und Medaillen« wurde die Wanderausstellung erstmalig gezeigt. An diesen Orten war die Ausstellung bereits zu sehen: Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter, Helmstedt, Holzminden, Seesen, Bad Harzburg.

Zur Publikationsreihe »Braunschweigische Biographien« fand in den Monaten März bis Mai 2011 zur Person und zum Wirken des Braunschweigischen Politikers Heinrich Jasper (1875 bis 1945) ein wissenschaftliches Symposium in Braunschweig sowie Vortragsveranstaltungen auf der Basis von Martin Gruberts Publikationen an verschiedenen Orten im Braunschweigischen Land statt. Einschlägige Fachhistoriker und Gerhard Glogowski, Vorstandsvorsitzender der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE, nahmen die Besucher der sechs Veranstaltungen von März bis April 2011 auf den Lebensweg Heinrich Jaspers mit. Das öffentliche Symposium in Braunschweig Anfang Mai bot dann das Forum dafür, Leben und Wirken Heinrich Jaspers detailliert zu betrachten. An folgenden Orten fanden Vortragsveranstaltungen statt: Thedinghausen, Wolfenbüttel, Seesen, Bad Harzburg, Holzminden, Schöningen. Vortragende waren u.a. die Historiker Dr. Horst-Rüdiger Jarck, Dr. Hans-Ulrich Ludewig und Dr. Peter Schyga, der Publizist Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Kiekenap sowie der Vorstandsvorsitzende der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE Gerhard Glogowski. Der Eintritt war kostenfrei, die Besucherzahl hoch. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildete dann ein ebenfalls gut besuchtes öffentliches Symposium im Amtsgericht Braunschweig am 6. und 7. Mai 2011.



KONTAKTSTELLE MUSIK REGION BRAUNSCHWEIG

»1. Regionales Musikfest Salzgitter-Salder«

Stiftungsziel: Präsentationen ermöglichen

10. September 2011

stiftung-nordlb-oeffentliche.de > [aktivitäten](#) > [projekte](#)

Durch die Förderung der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE ermöglicht, veranstaltete die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig erstmals das Regionale Musikfest im historischen Ambiente des Schlosses Salzgitter-Salder. Unter dem Motto »Ohren auf – so klingt die Region« konnte am 10. September ein Fest für die ganze Familie präsentiert werden. Rund 1.000 Musikerinnen und Musiker waren involviert, 4.000 musikinteressierte Zuschauer konnten durch ein vielseitiges und attraktives Programm angelockt werden. Bei den vielen unterschiedlichen Veranstaltungen trafen professionelle Musiker auf engagierte Laien. Spielmannszüge und Chöre hatten ebenso die Möglichkeit sich zu präsentieren wie Klangkünstler, Bands und Orchester. Zusätzlich fand im Rahmen des Regionalen Musikfestes eine Tastentaumel-Veranstaltung statt, die einen wunderbaren Ausblick auf das im März 2012 von der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE veranstaltete Klavierfestival gab. Die Förderung des gelungenen Festes unter dem Stiftungsziel **Präsentationen ermöglichen** machte die hiesige Musiklandschaft erlebbar und bot die Plattform für eine nachhaltige Vernetzung zwischen den Musikschaffenden in der Musikregion Braunschweigsches Land.

BRAUNSCHWEIGISCHE LANDSCHAFT e.V.

»Sängerfest auf Burg Warberg«

Stiftungsziele: Präsentationen ermöglichen und Positionen stärken

14. August 2011

stiftung-nordlb-oeffentliche.de > Aktivitäten > Projekte

In Kooperation mit der Burg Warberg veranstaltete die Arbeitsgruppe Musik der Braunschweigischen Landschaft am 14. August 2011 das Sängerfest auf der Burg Warberg. Zur Vitalisierung der regionalen Chormusik und unter Einbindung der Chöre der Region wurde ein Musikfest mit über 30 teilnehmenden Chören und über 1.000 Sängerinnen und Sängern auf die Beine gestellt. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete ein Konzert, das Mitglieder des Staatsorchesters Braunschweigs gemeinsam mit ausgewählten Sängerinnen und Sängern der regionalen Chöre bestritten. Der gesamte Tag auf der Burg Warberg machte einerseits einen bedeutenden Aspekt der hiesigen Musiklandschaft, die Chormusik, erlebbar und bot andererseits den beteiligten Chören in hohem Maße Motivation für das eigene kulturelle Engagement. Somit ordnete sich das Sängerfest stimmig unter die Stiftungsziele **Präsentationen ermöglichen** und **Positionen stärken** ein.

SINA HEFFNER

Kunstaussstellung und Künstlerbuch von Sina Heffner im Staatlichen Naturhistorischen Museum Braunschweig

Stiftungsziel: Profile entwickeln

13. November 2011 bis 22. Februar 2012

www.sina-heffner.de

Grafiken, Modelle und Skulpturen der Künstlerin Sina Heffner waren im Jahr 2011 im Naturhistorischen Museum zu Gast. Dabei waren die Kunstobjekte aus unterschiedlichsten Materialien nicht nur in einem gesonderten Raum zu sehen, sondern tauchten auch hier und da zwischen den naturkundlichen Exponaten auf. Den gesamten Vogelsaal des Naturhistorischen Museums hatte die Künstlerin für die Ausstellungszeit in eine Sumpflandschaft mit Nilpferden verwandelt. Sina Heffner und ihre Arbeit sind ein wichtiger Bestandteil des deutlich wahrnehmbaren Profils der Kunstlandschaft in der Region Braunschweig. Dieses Kunstprofil hat die Stiftung mit dieser Förderung unterstützt und es für die Menschen im Braunschweigischen Land erlebbar gemacht. Insgesamt ordnete sich Sina Heffners Ausstellungs- und Publikationsprojekt hervorragend in das Stiftungsziel **Profile entwickeln** ein.



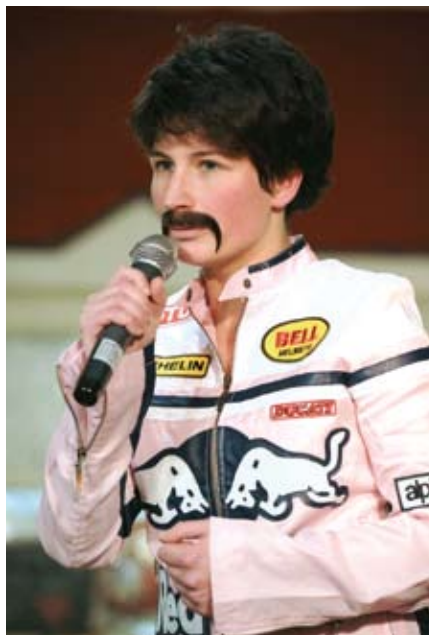
AGENTUR FÜR WELTVERBESSERUNGSPÄNE // ULRIKE WILLBERG

»Nie mehr kalte Füße – oder Was Sie schon immer über Transidentität wissen wollten«,
ein theatrales cross-over von Ulrike Willberg

Stiftungsziel: Profile entwickeln

Auf Tour in 2011 und 2012

Die Agentur für Weltverbesserungspäne um Ulrike Willberg ist ohne Zweifel eine der herausragenden Protagonisten der freien Theaterszene im Braunschweigischen Land. Das Theaterstück »Nie mehr kalte Füße« in Form einer Lecture Performance zu dem gesellschaftsrelevanten Thema »Transgender« zog die Besucher in seinen Bann. Das Format der Lecture Performance geht über die reine Wissensvermittlung hinaus, stellt das gemeinsame Denken in den Vordergrund und bietet dem Publikum so interaktive Momente. Mit Hilfe von Musik, Text und autobiografischem Recherchematerial entstand auf der Bühne ein Kaleidoskop, in dem Fragmente zu einem neuen Ganzen zusammengesetzt wurden. Der Theatergruppe gelang es, mit viel Humor zu verblüffen, zum Nachdenken anzuregen, zu unterhalten. Damit ordnet sich »Nie mehr kalte Füße« hervorragend unter das Stiftungsziel **Profile entwickeln** ein.



BRAUNSCHWEIGER TANZ-SPORT-CLUB e.V.

»Weltmeisterschaft der Standard Formationen 2011«

Stiftungsziel: Profile entwickeln

Stiftungsprogramm: Sportland Braunschweig

26. November 2011

Braunschweiger sind Weltmeister! Dem Braunschweiger Tanz-Sport-Club gelang es durch die Förderung der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE, die Weltmeisterschaft der Standard-Formationen nach Braunschweig zu holen. Bei der attraktiven Abendveranstaltung vor einem begeisterten Publikum gelang es der A-Formation des amtierenden Deutschen Meisters und Europameisters sich mithilfe des Heimvorteils gegen 20 teilnehmende Mannschaften durchzusetzen und den Weltmeisterschaftstitel zu erringen. Bei der Organisation wurden viele Breitensportler aus der Region eingebunden, die auf diese Weise Motivation für ihr eigenes sportliches Engagement schöpfen konnten. Die Weltmeisterschaft bot eine großartige Gelegenheit, dem in der Region Braunschweig traditionell verankerten Tanzsportpublikum ein sportliches Highlight zu präsentieren und somit das Stiftungsprogramm **Sportland Braunschweig** zu betonen.



STIFTER-PORTRÄT

Gisela und Lothar Grabenhorst Stiftung

Die Gisela und Lothar Grabenhorst Stiftung wurde durch die Eheleute Grabenhorst im Dezember 2011 mit einem Grundstockvermögen von 25.000 € errichtet und wird von der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE treuhänderisch verwaltet. Die Erhöhung des Stiftungsvermögens ist vorgesehen. Die Stiftung wird als gemeinnützige Körperschaft beim Finanzamt Braunschweig geführt.

Die Stiftungszwecke sind die Förderung des Tierschutzes, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Im Rahmen dieser Zwecke werden insbesondere der Schul- und Bürgergarten der Stadt Braunschweig, der Tierschutz Braunschweig e. V., im Speziellen dessen Tierheim, sowie das Hospiz Braunschweig unterstützt. Die Förderung der aufgeführten Zwecke ist auf das Gebiet der Stadt Braunschweig begrenzt.

Im dritten Paragraphen der Satzung der Gisela und Lothar Grabenhorst Stiftung ist geregelt, dass Spenden zulässig sind; dabei werden diese direkt zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke oder eines bestimmten Projektes verwendet. Zustiftungen, die der Erhöhung des Grundstockvermögens und somit indirekt der relativen Erhöhung der Projektmittel dienen, sind ebenfalls möglich. Wenn Sie sich mit den oben aufgeführten Zwecken identifizieren und auch etwas Gutes tun möchten, freuen sich die Eheleute Grabenhorst über eine Spende oder Zustiftung sehr.



Die Stifter Lothar und Gisela Grabenhorst

FINANZEN

Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE 2011 in Zahlen

Die Rechnungslegung der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE erfolgt nach den Maßgaben der Bilanzierung. Im Sinne der von der Stiftung gelebten Transparenz werden hier aus der Gewinn- und Verlustrechnung des von unserem Wirtschaftsprüfer »Höweler/Rischmann und Partner GbR« testierten Jahresabschlusses nach HGB herausgelöste und aufbereitete Kennzahlen ausgewiesen (Datum der Prüfbescheinigung: 28. März 2012).

DER STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE STANDEN IN 2011 ERTRÄGE ZUR VERFÜGUNG IN HÖHE VON: 1.661.651,83 €

1. Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen	1.224.736,07 €	(73,71 %)
2. Zuwendungen in die laufende Ausschüttung	343.633,40 €	(20,68 %)
3. Zuführungen aus in den Vorjahren nicht realisierten Projekten oder nicht vergebenen Projektmitteln	93.282,36 €	(5,61 %)

DIE STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE TÄTIGTE IN 2011 AUFWENDUNGEN IN HÖHE VON: 1.661.651,83 €

ERFÜLLUNG STIFTUNGSZWECK		51,43 %
1. Ausgeschüttete Projektmittel	742.669,82 €	(44,70 %)
2. Stiftungszweckbezogene Personalkosten (Sachgebiet Projektmanagement)	111.911,42 €	(6,73 %)
VERWALTUNGSKOSTEN		25,71 %
1. Allgemeine Personalkosten (ohne Sachgebiet Projektmanagement)	144.441,64 €	(8,69 %)
2. Allgemeine Verwaltungskosten (Vermögensverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Miete, EDV etc.)	282.823,10 €	(17,02 %)
ZUFÜHRUNGEN ZUM STIFTUNGSKAPITAL		22,86 %
1. Einstellung in die Rücklage in der nach §58 Nr. 7a Abgabenordnung maximalen Höhe	379.805,85 €	(22,86 %)

DER STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE STANDEN ALS TREUHANDVERWALTERIN IN 2011 ERTRÄGE ZUR VERFÜGUNG IN HÖHE VON: 283.726,84 €

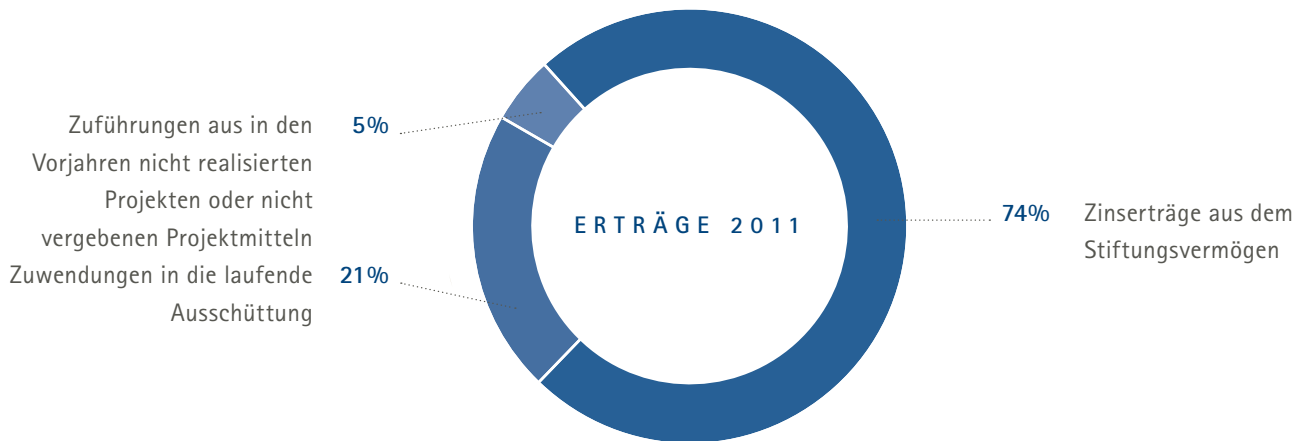
1. Erträge aus Vermögensverwaltung aus vier Stiftungsvermögen	3.523,44 €	(1,25 %)
2. Zuwendungen in die laufende Ausschüttung	277.099,01 €	(97,66 %)
3. Zuführungen aus in den Vorjahren nicht realisierten Projekten oder nicht vergebenen Projektmitteln	3.104,39 €	(1,09 %)

.....
DIE STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE TÄTIGTE ALS TREUHANDVERWALTERIN IN 2011 AUFWENDUNGEN IN HÖHE VON: 159.697,43 €

ERFÜLLUNG STIFTUNGSZWECK		98,76 %
1. Ausgeschüttete Projektmittel	280.211,79 €	
VERWALTUNGSKOSTEN		0,88 %
1. Allgemeine Verwaltungskosten	2.501,27 €	
ZUFÜHRUNG ZUM STIFTUNGSKAPITAL		0,36 %
1. Einstellung in die Rücklage in der nach § 8 Nr. 7a Abgabenordnung maximalen Höhe	1.013,78 €	

.....
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

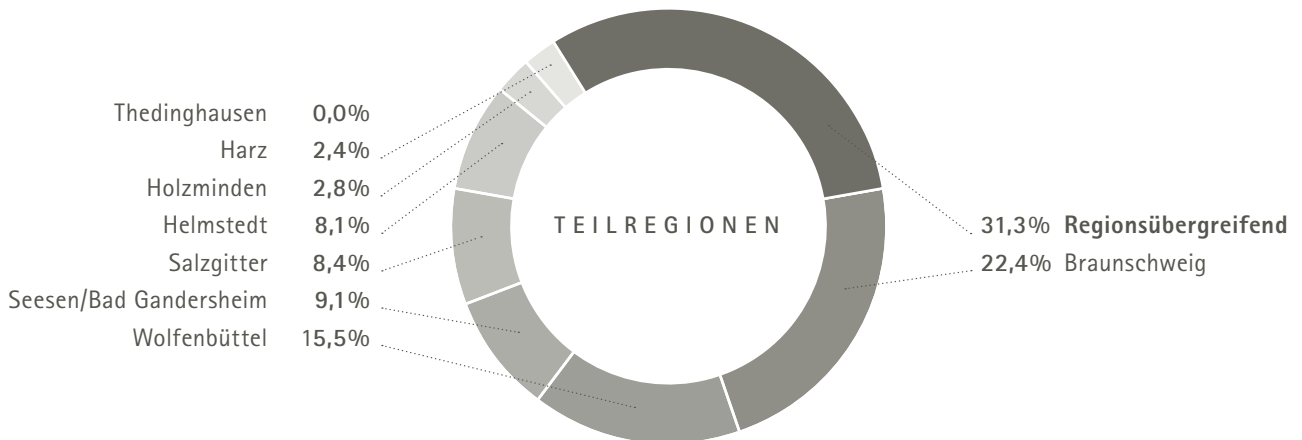
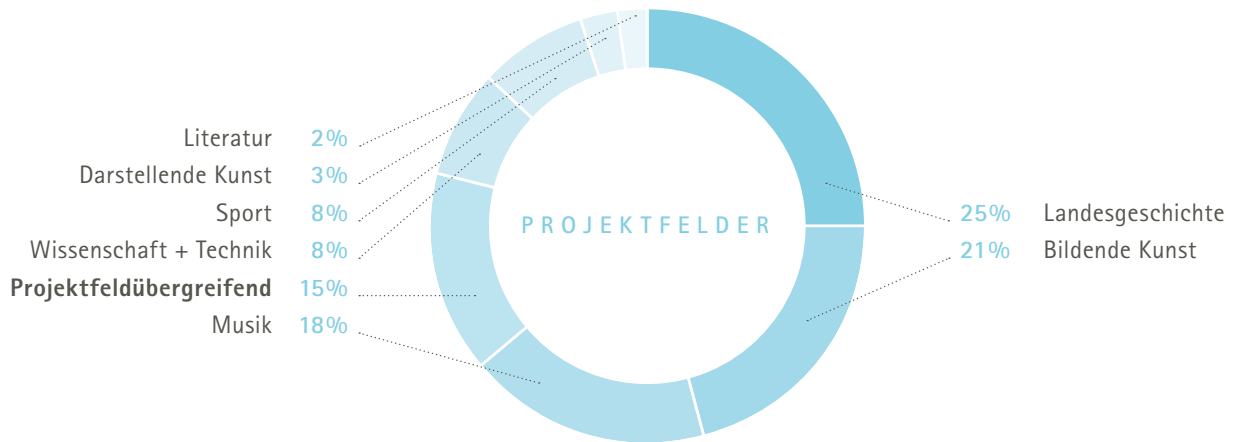
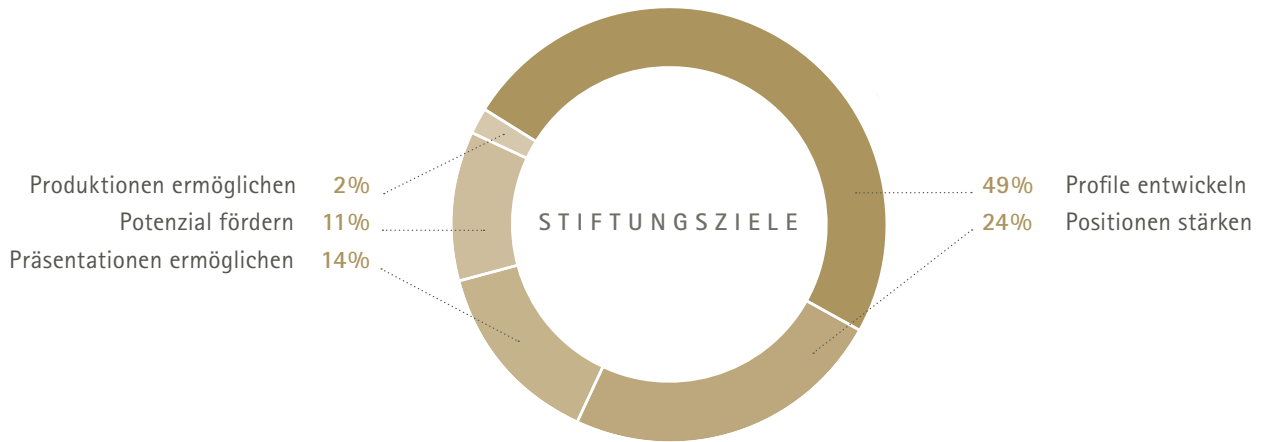
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.721,34 €	I. Stiftungskapital	30.695.397,86 €
II. Sachanlagen		II. Gewinnrücklagen	
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.484,17 €	1. Rücklagen aus Kursgewinnen	793.645,60 €
2. Kunstgegenstände	691.810,56 €	2. Rücklagen nach § 58 Nr. 7a AO	3.721.315,68 €
III. Finanzanlagen		III. Mittelvortrag	686.935,19 €
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	35.167.395,31 €	B. Rückstellungen	33.848,64 €
B. Umlaufvermögen		C. Verbindlichkeiten	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	994.180,02 €	1. Verbindlichk. aus zugesagten Projektmaßnahmen	1.214.250,57 €
II. Guthaben bei Kreditinstituten	261.912,21 €	2. Verbindlichk. sonstige	31.949,17 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.415,68 €	3. Verbindlichk. Steuern	6.576,58 €
D. Treuhandvermögen		D. Treuhandverpflichtung	
I. Anlagevermögen	59.617,60 €	I. Stiftungskapital	135.000,00 €
II. Finanzanlagen	50.109,25 €	II. Gewinnrücklagen	
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	322,17 €	1. Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO	1.013,78 €
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	105.877,15 €	III. Mittelvortrag	46.971,41 €
		IV. Verbindlichkeiten	32.940,98 €
SUMME (AKTIVA)	37.399.845,46 €	SUMME (PASSIVA)	37.399.845,46 €



STATISTIK

Die Geschäftsstelle der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE erreichten im Jahr 2011 rund 240 Anfragen nach einer finanziellen Projektförderung. Davon erfüllten 118 Anfragen die inhaltlich-programmatischen Grundvoraussetzungen nicht und wurden dann abgesagt, wenn sie beispielsweise außerhalb des Tätigkeitsgebietes der Stiftung lokalisiert (37) oder mit den Leitlinien nicht vereinbar (68) waren. 66 Anfragen, die uns im Jahr 2011 erreichten, wurden vom Projektmanagement der Stiftung in das Beratungs- oder Vermittlungsangebot eingeordnet und werden derzeit weiter begleitet. Daneben gab es ungezählte Telefonate und persönliche Gespräche der Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Stiftung zu ganz unterschiedlichen Vorhaben und Ideen vieler engagierter Menschen.

Statistische Verteilung der im Jahr 2011 ausgeschütteten Mittel



IMPRESSUM

Herausgeber

STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE

Redaktion

Tina Ziegenhorn, Friedemann Schnur

Texte

Susanne Schuberth, Tina Ziegenhorn, Axel Richter, Friedemann Schnur

Finanzen und Statistiken

Yvonne Heyer

Fotos

STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE und Projektpartner

Andreas Greiner-Napp (Seiten 2, 19 [Fotoarchiv der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz], 4, 24, 31, 37), Gerd Druwe (Seite 10), Allgemeiner Konsumverein (Seite 11), Tom Deerinck (Seite 13), Regina Recht (Seite 14), Georg Dornig (Seite 16), Florian Pfau (Seite 20), Adrian Sauer (Seite 23), Andreas Hartmann (Seite 28), Paul-Dieter Reif (Seite 29), Cosima Hanebeck (Seite 27 l.), Matthias Langer (Seite 27 r.).

Gestaltung und Satz

robertkipry designer

Schriften und Papier

Agfa Rotis Sans Serif, Myriad
170 g/qm und 250 g/qm galaxi-bulk

Druck und Bindung

Maul-Druck GmbH & Co. KG



Mit dem Löwen im Bunde – das Geschäftsstellenteam der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE:
Susanne Schuberth, Axel Richter, Yvonne Heyer, Tina Ziegenhorn, Christine Schultz und Friedemann Schnur.

STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE
HAUS DER BRAUNSCHWEIGISCHEN STIFTUNGEN

LÖWENWALL 16

38100 BRAUNSCHWEIG

TEL 0531.273 59 0

FAX 0531.273 59 50

INFO@STIFTUNG-NORDLB-OEFFENTLICHE.DE

STIFTUNG-NORDLB-OEFFENTLICHE.DE

